

Medienmitteilung (7. Dezember 2018)

# Museum für Kommunikation gewinnt europäischen Museumspreis 2019

**Der Kulturausschuss der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PACE) vergibt heute dem Museum für Kommunikation in Bern den renommierten Museumspreis 2019. Die Jury hebt unter anderem das gelungene Konzept der Kommunikatoren hervor sowie die dynamischen Ausstellungsinhalte.**

Laut dem Ausschussvertreter des Museumspreises, Nino Gogvadze sticht das Museum für Kommunikation als ein sehr interaktives, multisensorisches, partizipatorisches, zugängliches, verspieltes, offenes und demokratisches Museum heraus. Auf kreative und offene Weise werden aufkommende Fragen im Zusammenhang mit der heutigen Kommunikation thematisiert. Das Museum sei herausragend in der Art und Weise, wie es die Besucherinnen und Besucher dazu anregt, kritisch über unsere heutige Welt mit ihren vielfältigen Auswirkungen durch neue Technologien und neue Kommunikationsformen nachzudenken.

Die Direktorin Jacqueline Strauss sieht in dieser Auszeichnung eine grosse Anerkennung. «Wir wollten das Museum neu erfinden – dieser Preis ist nun eine grosse Bestätigung für unsere Arbeit. Bei uns können die Besucherinnen und Besucher die Kommunikation direkt erleben. Das ist sehr inspirierend für das Publikum und für das Museumsteam.» Das neue museologische Konzept der «Kommunikatoren», wird seit der Neueröffnung im August 2017 umgesetzt. Sie bilden das lebendige Herzstück der Ausstellung. In ihrer Rolle als «Gastgeber aus Fleisch und Blut » kommen sie mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch und bringen ihnen das Museum auf interaktive Weise näher. Das innovative Konzept kommt auch beim Publikum an: Im ersten Jahr nach der grossen Überarbeitung des Hauses waren 120'227 zu Gast – 50% mehr als in den Vorjahren.

## **Museumspreis seit 1977**

Der Museumspreis des Europarates wird seit 1977 jährlich an ein Museum verliehen, das nach seiner Einschätzung einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis des europäischen Kulturerbes, zur Förderung der Achtung der Menschenrechte und der Demokratie, zur Überwindung sozialer und politischer Grenzen und zur Erweiterung des Wissens der Besucher über aktuelle gesellschaftliche Fragen geleistet hat. Zu den jüngsten Preisträgern gehören das War Childhood Museum in Sarajevo, Bosnien und Herzegowina (2018), das Caribbean Centre of Expressions and Memory of the Slave Trade and Slavery in Guadeloupe, Frankreich (2017). Als Gewinner erhält das Museum für Kommunikation ein Diplom und eine Bronzestatue von Joan Miró, die es ein Jahr lang ausstellen darf.

•••

...

## **Kontakt**

Museum für Kommunikation  
Nico Gurtner  
Leiter Marketing & Kommunikation

Tel. 079 581 37 73  
n.gurtner@mfk.ch

## **Informationen zu aktuellen Ausstellungen:**

**Von Cyborgs, Höhenfeuern und Smartphones 18.08.2017 – 2030**  
*<http://www.mfk.ch/ausstellungen/das-neue-museum-fuer-kommunikation/>*

**Sounds of Silence – Eine Ausstellung zu Stille**  
*<http://www.mfk.ch/ausstellungen/sounds-of-silence/>*

**Medienbilder** zum Download  
*<http://www.mfk.ch/50prozentmehrbesuchende/>*

**Laudatio des Kulturausschusses PACE**  
*<http://assembly.coe.int/nw/xml/News/News-View-EN.asp?newsid=7295&lang=2&cat=21>*